



QUARTALSMITTEILUNG

31. März 2021

Inhalt

Überblick

Finanzkennzahlen

Umsatz, Ergebnis, Finanzlage

Umsatz

Ergebnis

Finanzlage

Entwicklung der Regionen

Konzernstruktur

Aktuelle strategische Entwicklungen

Nachtragsbericht

Ausblick

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Segmentberichterstattung

Finanzkalender und Impressum

Überblick

Der EINHELL-Konzern konnte in den Monaten Januar bis März 2021 das Geschäftsvolumen deutlich erhöhen und erzielte einen Umsatz von EUR 229,6 Mio.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern beträgt EUR 17,5 Mio. und liegt somit deutlich über dem Vorjahreswert. Dies entspricht einer Rendite vor Ertragsteuern von etwa 7,6%. Der Einhell-Konzern konnte die Umsätze aus den Power X-Change Produkten weiter ausbauen. Die Umsatzzuwächse konnten in allen für den Konzern relevanten Märkten erzielt werden.

Finanzkennzahlen

Umsatzerlöse

Q1 2021	229.611	
Q1 2020	154.917	+48,2%

Ergebnis vor Ertragsteuern

Q1 2021	17.490	
Q1 2020	8.026	+117,9%

EBIT

Q1 2021	18.067	
Q1 2020	8.684	+108,0%

Eigenkapitalquote

Q1 2021	49,9%	
Q1 2020	55,5%	-10,1%

Ergebnis je Aktie (in EUR)

Q1 2021	3,3	
Q1 2020	1,5	+120,0%

Nettoverschuldung (Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten)

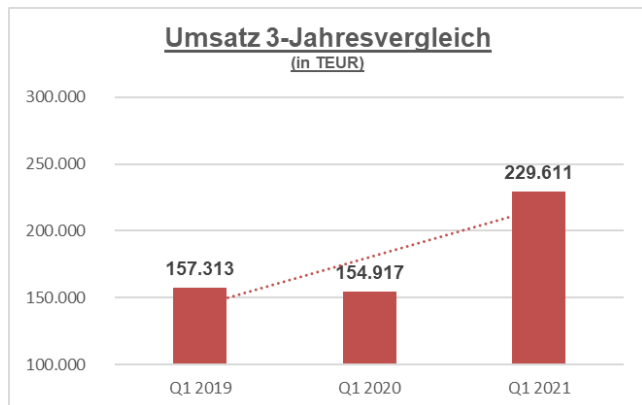
Q1 2021	66.738	
Q1 2020	58.444	+14,2%

Mitarbeiter

Q1 2021	1.711	
Q1 2020	1.581	+8,2%

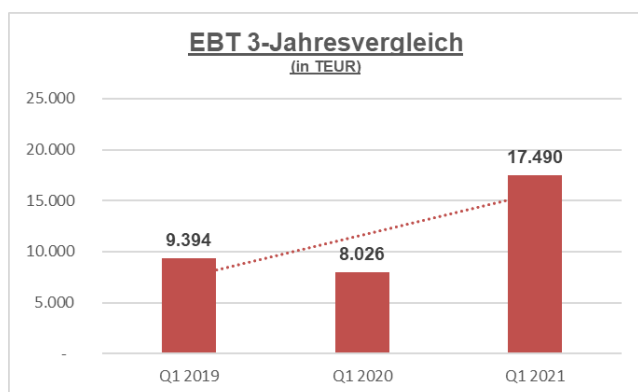
Umsatz, Ergebnis und Finanzlage

Umsatz



In den Monaten Januar bis März 2021 erzielte der EINHELL-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von EUR 229,6 Mio. (i. Vj. EUR 154,9 Mio.). Die Umsätze bewegen sich damit deutlich über Vorjahresniveau. Die Umsatzzuwächse konnten vor allem durch eine Steigerung der Marktanteile sowie durch eine starke Nachfrage nach Power X-Change Produkten erreicht werden.

Ergebnis



Im Zeitraum Januar bis März 2021 erzielte der EINHELL-Konzern ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von EUR 17,5 Mio. (i. Vj. EUR 8,0 Mio.). Die Rendite vor Steuern beträgt 7,6% (i. Vj. 5,2%).

Die Ergebnissituation hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund deutlich höherer Umsätze und stabiler Rotertragsmargen weiter verbessert. Der Konzern investiert aber weiterhin stark in Produkte und Marketing um die gute Grundlage für die künftige Geschäftsentwicklung weiter zu stärken.

Der Konzernjahresüberschuss nach Minderheiten beträgt im Berichtszeitraum EUR 12,5 Mio. (i. Vj. EUR 5,6 Mio.). Das Ergebnis je Aktie errechnet sich mit EUR 3,3 je Aktie (i. Vj. EUR 1,5 je Aktie).

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen und beträgt EUR 24,8 Mio. (i. Vj. EUR 19,3 Mio.). Der Anstieg ist vor allem auf die höhere Anzahl von Mitarbeitern sowie erhöhte Rückstellungen für variable Vergütungsbestandteile zurückzuführen.

Die Abschreibungen haben sich im Geschäftsjahr 2021 leicht erhöht und betragen EUR 2,5 Mio. (i. Vj. EUR 2,3 Mio.). Die im letzten Jahr vorgenommenen höheren Investitionen in Sachanlagevermögen führen zu erhöhten Abschreibungen im Geschäftsjahr 2021.

Die sonstigen Aufwendungen haben sich von EUR 21,8 Mio. auf EUR 34,3 Mio. erhöht. Ausschlaggebend hierfür sind überwiegend die gestiegenen Umsatzerlöse und damit erhöhte Frachtkosten sowie Marketingaufwendungen.

Das Finanzergebnis liegt mit EUR -0,6 Mio. (i. Vj. EUR -0,7 Mio.) auf Vorjahresniveau.

Finanzlage

Die wesentlichen Posten der Bilanz stellen sich für den 31.03.2021 und 31.03.2020 wie folgt dar:

in Mio. EUR	Q1 2021	Q1 2020
Langfristige Vermögenswerte inkl. aktiver latenter Steuern	99,9	77,1
Vorräte	204,8	152,7
Forderungen und übrige Vermögenswerte	221,1	158,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13,5	5,7
Eigenkapital	269,0	218,9
Bankverbindlichkeiten	80,2	64,2

Im Berichtszeitraum tätigte der EINHELL-Konzern Investitionen in Höhe von EUR 1,7 Mio. (i. Vj. EUR 2,3 Mio.). Der überwiegende Anteil entfiel dabei auf Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen im Bau. Außerdem sind in den langfristigen Vermögenswerten Nutzungsrechte an Sachanlagen aus Miet- und Leasingverhältnissen in Höhe von EUR 13,7 Mio. (i. Vj. EUR 11,4 Mio.) enthalten.

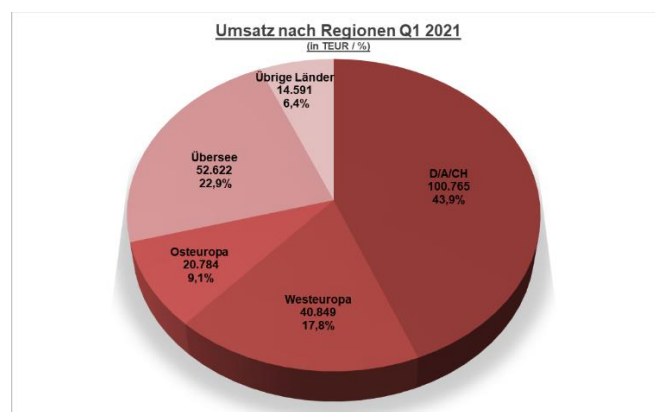
Die Warenvorräte erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf EUR 204,8 Mio. (i. Vj. EUR 152,7 Mio.). Da es bei den Produzenten aufgrund der hohen Kapazitätsauslastung immer wieder zu Lieferengpässen kommt, hat die Konzernleitung entschieden, den Lagerbestand deutlich zu erhöhen. Der Lagerbestand wird in den nächsten Monaten planmäßig weiter aufgebaut. Damit kann gewährleistet werden, dass die Konzerngesellschaften trotz des starken Umsatzwachstums und der guten Auftragslage immer lieferfähig sind und den Erfordernissen der Kunden gerecht werden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden nach Abzug von Wertberichtigungen aufgrund zukünftig erwarteter Kreditausfälle ausgewiesen. Im Berichtszeitraum erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Vorjahr, vor allem aufgrund der höheren Umsätze, um EUR 47,3 Mio. auf EUR 177,1 Mio. (i. Vj. EUR 129,8 Mio.). Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen könnte sich aufgrund der Corona-Krise grundsätzlich ein erhöhtes Ausfallrisiko in den nächsten Monaten ergeben. Entsprechende Wertberichtigungen, welche der erwarteten Ausfallquote entsprechen, wurden zum 31. März 2021 vorgenommen.

Die übrigen nicht-finanziellen Vermögenswerte bewegen sich mit EUR 29,6 Mio. über Vorjahresniveau (i. Vj. EUR 17,9 Mio.). Ursächlich hierfür sind die gestiegenen VAT-Forderungen unserer Einkaufsgesellschaften in China.

Die Zahlungsmittel betragen zum Stichtag EUR 13,5 Mio. (Vj. EUR 5,7 Mio.). Im Vergleich zum Vorjahr sind die Bankverbindlichkeiten von EUR 64,2 Mio. auf EUR Mio. 80,2 angestiegen. Dies resultiert aus dem deutlichen Anstieg der Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Entwicklung der Regionen



Die Umsätze entwickelten sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2021 außerordentlich gut.

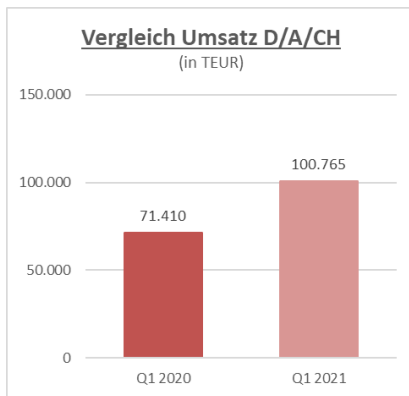
Die Umsätze in den einzelnen Regionen entwickelten sich wie folgt:

in TEUR	Q1 2021	Q1 2020
D/A/CH	100.765	71.410
Westeuropa	40.849	28.133
Osteuropa	20.784	15.594
Übersee	52.622	31.216
Übrige Länder	14.591	8.564
Einhell-Konzern	229.611	154.917

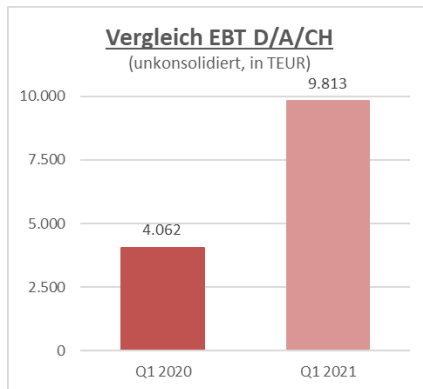
Neben den Umsätzen konnte auch das Ergebnis vor Ertragsteuern deutlich gesteigert werden. Das Ergebnis vor Ertragssteuern beträgt EUR 17,5 Mio. (i. Vj. EUR 8,0 Mio.). Die Entwicklung in den einzelnen Regionen stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	Q1 2021	Q1 2020
D/A/CH	9.813	4.062
Westeuropa	2.687	316
Osteuropa	2.880	454
Übersee	5.486	2.319
Übrige Länder	816	702
Überleitung	-4.192	173
Einhell-Konzern	17.490	8.026

D/A/CH

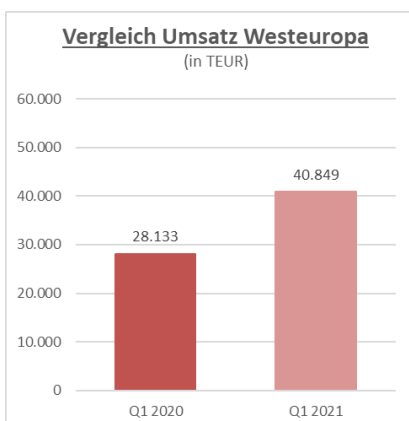


In der Region „D/A/CH“ stieg der Umsatz in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2021 deutlich auf EUR 100,8 Mio. (i. Vj. EUR 71,4 Mio.). Die Umsätze mit Power X-Change Produkten konnten weiter erhöht werden. Außerdem konnte Einhell besonders in dieser Region die Marktanteile weiter ausbauen.

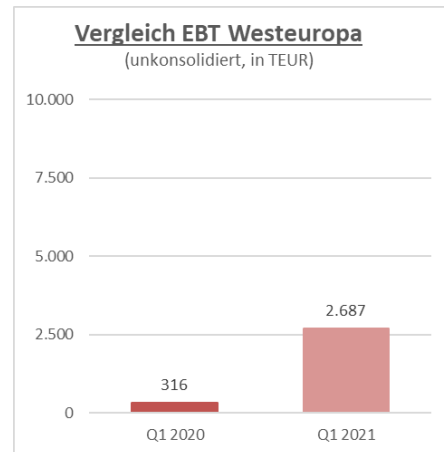


Die hohen Umsätze sowie eine stabile Rohertragsmarge führten in der Region „D/A/CH“ zu einem sehr positiven Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von EUR 9,8 Mio.

Westeuropa

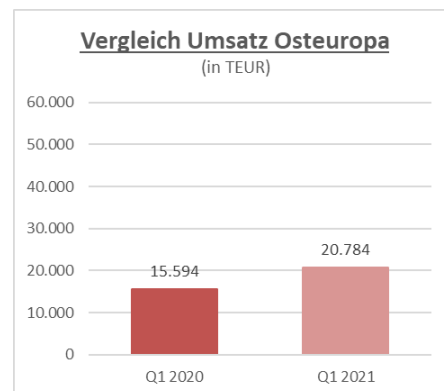


Auch die Region „Westeuropa“ konnte die Umsätze deutlich erhöhen. Der Umsatz stieg in nahezu allen Ländern der Region im Vergleich zum Vorjahr deutlich an. Die umsatzstärksten Gesellschaften waren in der Region „Westeuropa“ Einhell Frankreich EUR 12,0 Mio., Einhell Italien EUR 10,6 Mio. sowie Einhell UK EUR 6,9 Mio.

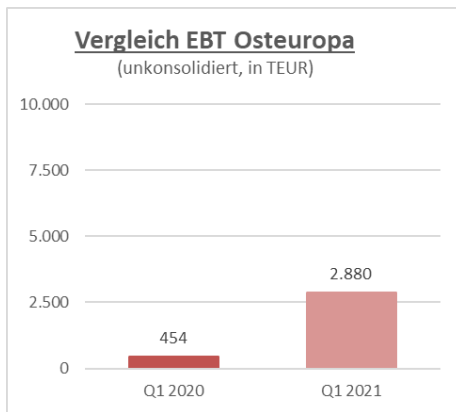


In der Region „Westeuropa“ erhöhte sich das Ergebnis vor Ertragssteuern deutlich auf EUR 2,7 Mio. Die ertragreichsten Länder waren in der Region Westeuropa Italien und Frankreich.

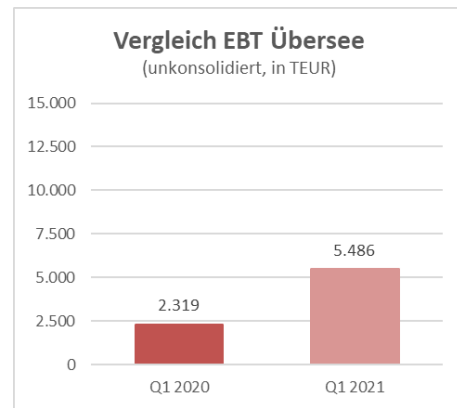
Osteuropa



Die Region Osteuropa konnte die Umsätze aus dem letzten Geschäftsjahr ebenfalls übertreffen. Die umsatzstärksten Gesellschaften in der Region Osteuropa sind Einhell Kroatien und Einhell Türkei.

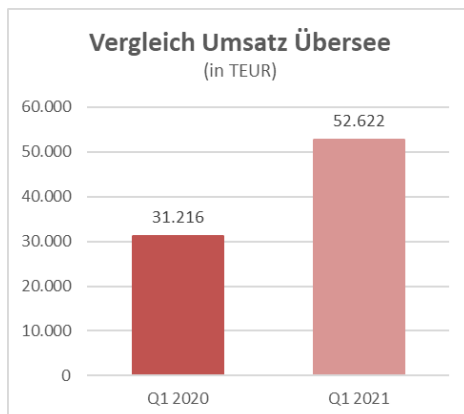


Die Gesellschaften in „Osteuropa“ konnten ihr Vorjahresergebnis ebenfalls deutlich übertreffen. Trotz des schwierigen Umfelds, konnte vor allem die Einhell Türkei die Vorjahresumsätze und –ergebnisse deutlich übertreffen. Aber auch alle weiteren Länder dieser Region konnten Ergebniszuwächse erzielen.



Das Ergebnis vor Ertragsteuern liegt in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2021 deutlich über dem Vorjahr. Erfreulich ist, dass neben Australien auch Gesellschaften in Südamerika deutliche Ergebnissteigerungen erreicht haben.

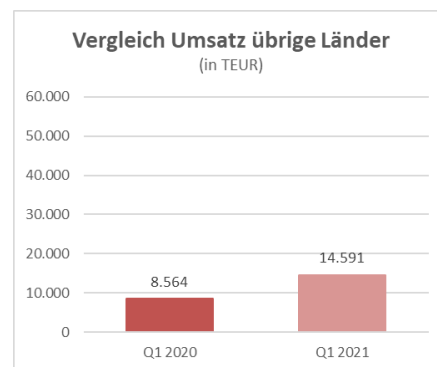
Übersee



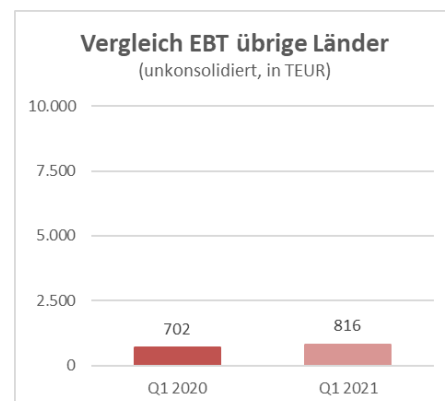
Die Region „Übersee“ konnte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2021 einen sehr hohen Umsatz erzielen.

Der Umsatz erhöhte sich deutlich von EUR 31,2 Mio. auf EUR 52,6 Mio. Der Einhell-Konzern konnte in Australien, aber auch bei den südamerikanischen Gesellschaften deutliche Umsatzzuwächse verzeichnen.

Übrige Länder



Die „übrigen Länder“ konnten ihre Umsätze ebenfalls erhöhen. Hier sind nahezu ausschließlich die Umsätze unserer Gesellschaften in Hong Kong enthalten.



Trotz gestiegener Umsätze hat sich das Ergebnis der Region Übrige Länder nicht wesentlich erhöht. Die Einkaufsgesellschaften in Asien haben einen

erheblichen Beitrag zu den weltweiten Vertriebsaktivitäten im Konzern beigetragen. Diese Aufwendungen führten zu einem Rückgang der Rendite in dieser Region.

Konzernstruktur

Im Berichtszeitraum hat sich die Konzernstruktur des Einhell-Konzerns nicht verändert.

Aktuelle strategische Entwicklungen

Unser internationales Vertriebsnetz werden wir mittelfristig weiter entwickeln, um unsere mittelfristigen Umsatzziele erreichen zu können. Dazu müssen wir einerseits in unseren bestehenden Märkten unser Potential weiter ausschöpfen und andererseits neue DIY Märkte, in denen wir bisher nicht präsent sind, hinzugewinnen. Die beiden süd-afrikanischen Gesellschaften, an denen wir in 2020 Anteile erworben haben, sollen in unsere Einhell-Organisation integriert werden. Ferner ist die Gründung einer Tochtergesellschaft oder der erfolgreiche Vertragsabschluss mit einem weiteren Partner in einem neuen Land geplant.

Das Hauptaugenmerk liegt in den nächsten Jahren vor allem auf unserer Power X-Change Plattform. Der Umsatzanteil der Power X-Change Plattform soll mittelfristig auf etwa 40% ausgebaut werden. Um das zu erreichen, wollen wir Ende 2021 bereits mehr als 200 Power X-Change Geräte auf unserer Plattform anbieten können.

Der Bereich Onlinehandel wächst immer weiter. Einhell wird im B2B den bereits begonnenen Weg zur angestrebten digitalen Leadership konsequent fortsetzen. Als Grundlage für das weitere Umsatzwachstum, das sich auch in der nahen Zukunft zunehmend aus digitalen Vertriebskanälen erschließen wird, sind verschiedene unterstützende Projekte und Maßnahmen geplant. Schwerpunkte werden dabei in den Bereichen Social Media, Website Erweiterungen, Power X-Change Produktberater sowie Ausbau und Optimierung der Produktdetailseiten liegen.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten.

Ausblick

Die getroffenen Annahmen und Prognosen des Vorstands beruhen auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen. Die zukünftige Geschäftsentwicklung ist abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, insbesondere von der Entwicklung der Corona-Pandemie in den für Einhell relevanten Märkten.

Für das Geschäftsjahr 2021 plant der Einhell-Konzern einen Umsatz in Höhe von EUR 739 Mio. - EUR 746 Mio. sowie eine Rendite vor Steuern von ca. 7,0%.

Trotz des sehr positiven Geschäftsverlaufs in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2021 erhöht der Vorstand seine Prognose nicht. Ausschlaggebend dafür sind die aktuellen Herausforderungen bezüglich deutlich gestiegener Frachtraten aufgrund der erheblichen Knappheit von Frachtresourcen. Die Preise für Seefrachten in die für Einhell relevanten Zielhäfen haben sich im Vergleich zu 2020 vervielfacht. Auch die Preise für Rohstoffe sind deutlich angestiegen. Beide Faktoren könnten Auswirkungen auf die weiteren Entwicklungen in 2021 haben.

Der Vorstand blickt dennoch sehr optimistisch auf die weitere Entwicklung von Einhell. Die strategischen Wachstumstreiber sind voll intakt und unterstützen die mittel- und langfristige Weiterentwicklung in sehr positiver Weise.

Konzernbilanz (IFRS) zum 31. März 2021

Aktiva (in TEUR)	31.03.2021	31.03.2020
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	20.081	16.796
Sachanlagen	46.596	36.960
Nutzungsrechte	13.651	11.400
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte	333	406
Derivative finanzielle Vermögenswerte	3.993	279
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.509	2.096
Aktive latente Steuern	13.696	9.175
	99.859	77.112
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	204.823	152.746
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	177.056	129.796
Derivative finanzielle Vermögenswerte	13.258	7.965
Ertragsteuerforderungen	1.186	3.075
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	29.561	17.888
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.453	5.711
	439.337	317.181
	<u>539.196</u>	<u>394.293</u>

Passiva (in TEUR)	31.03.2021	31.03.2020
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	9.662	9.662
Kapitalrücklage	26.677	26.677
Gewinnrücklagen	237.076	195.137
Übrige Rücklagen	-7.309	-14.388
Den Aktionären der EINHELL Germany AG zustehendes Eigenkapital	266.106	217.088
Nicht beherrschende Anteile	2.847	1.845
	268.953	218.933
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Rückstellungen für sonstige Risiken	1.263	1.154
Finanzierungsverbindlichkeiten	18.757	21.894
Passive latente Steuern	6.868	4.450
Leistungen an Arbeitnehmer	7.894	4.249
Leasingverbindlichkeiten	9.107	8.861
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	124	133
Übrige Verbindlichkeiten	1.861	24
	45.874	40.765
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58.820	34.922
Ertragsteuerverbindlichkeiten	6.895	1.791
Rückstellungen für sonstige Risiken	38.359	22.338
Finanzierungsverbindlichkeiten	61.434	42.261
Leistungen an Arbeitnehmer	20.031	14.886
Leasingverbindlichkeiten	4.644	2.813
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	3.850	677
Übrige Verbindlichkeiten	30.336	14.907
	224.369	134.595
	<u>539.196</u>	<u>394.293</u>

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2021

(in TEUR)	01.01. – 31.03.2021	01.01. – 31.03.2020
Umsatzerlöse	229.611	154.917
Aktiviertete Eigenleistungen	96	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.232	1.401
Materialaufwand	-151.294	-104.174
Personalaufwand	-24.832	-19.316
Abschreibungen	-2.492	-2.343
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-34.254	-21.801
Finanzergebnis	-577	-658
Ergebnis vor Ertragsteuern	17.490	8.026
Ertragsteuern	4.520	-2.415
Konzernergebnis	12.970	5.611
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	429	39
Davon Anteil der Aktionäre der EINHELL Germany AG am Konzernergebnis	12.541	5.572

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2021

in TEUR	01.01. – 31.03.2021	01.01. – 31.03.2020
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	17.490	8.026
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.492	2.343
- Zinserträge	-40	-34
+ Zinsaufwendungen	284	211
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	408	541
Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	20.634	11.087
+/- Abnahme/Zunahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-57.200	-38.996
+/- Abnahme/Zunahme von Vorräten	-8.681	17.035
+/- Abnahme/Zunahme von sonstigen Vermögenswerten	1.525	-1.507
+/- Abnahme/Zunahme von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	2.256
+/- Zunahme/Abnahme langfristiger Schulden	250	398
+/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Schulden	11.908	-1.800
+/- Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-39.249	-43.155
+/- Zunahme/Abnahme von Schulden im Zusammenhang mit der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	-79
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-70.813	-54.761
- Gezahlte Steuern	-3.397	-2.626
+ Erhaltene Zinsen	37	33
- Gezahlte Zinsen	-219	-159
Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit	-74.392	-57.513
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in Anlagevermögen	-1.677	-2.172
- Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Gesellschaften	0	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	32	15
+/- Zunahme/Abnahme Geschäfts- und Firmenwert	0	0
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
- Abgang aus der Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-1.645	-2.157
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Finanzierungstätigkeit		
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	58.327	40.345
- Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-781	0
- Auszahlungen für Akquisitionen in Beteiligungen	0	0
+ Einzahlungen von nicht beherrschenden Anteilen	0	0
- Dividendenzahlung an Aktionäre der EINHELL Germany AG	0	0
- Dividendenzahlung an nicht beherrschende Anteile	-53	0
- Auszahlungen für den Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	-1.268	-1.068
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	56.225	39.277
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	1.178	375
Nettoabnahme/-zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-18.634	-20.018
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	32.087	25.729
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	13.453	5.711

Segmentberichterstattung

Die Identifikation von berichtspflichtigen operativen Segmenten nach IFRS 8 beruht auf dem Konzept des sog. „Management Approach“. Die Segmentierung des EINHELL-Konzerns nach Regionen folgt der Darstellung der internen Steuerung und Berichterstattung des Konzerns. Es handelt sich hierbei um die Regionen „D/A/CH“, „Westeuropa“, „Osteuropa“, „Übersee“ sowie „Übrige Länder“.

In der „Überleitung“ werden hierbei Erträge und Aufwendungen, die den Regionen nicht direkt zuordenbar sind, ausgewiesen.

Segmentberichterstattung nach Regionen

März 2021 in TEUR	D/A/CH	Westeuropa	Osteuropa	Übersee	Übrige Länder	Überleitung	Konzern
Umsatz nach Sitz des Rechnungsstellers	100.765	40.849	20.784	52.622	14.591	0	229.611
Umsatz nach Sitz des Rechnungsempfängers	102.536	46.238	21.980	56.425	2.432	0	229.611
Ergebnis vor Ertragsteuern	9.813	2.687	2.880	5.486	816	-4.192	17.490

März 2020 in TEUR	D/A/CH	Westeuropa	Osteuropa	Übersee	Übrige Länder	Überleitung	Konzern
Umsatz nach Sitz des Rechnungsstellers	71.410	28.133	15.594	31.216	8.564	0	154.917
Umsatz nach Sitz des Rechnungsempfängers	71.377	32.884	16.348	33.705	603	0	154.917
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.062	316	454	2.319	702	173	8.026

Finanzkalender 2021

Hauptversammlung 2021	Freitag, 18. Juni 2021
Halbjahresfinanzbericht 30. Juni 2021	Mitte August 2021
Quartalsmitteilung 30. September 2021	Mitte November 2021

Impressum

EINHELL Germany AG

Wiesenweg 22

94405 Landau an der Isar

www.einhell.com

Erscheinungsdatum

18. Mai 2021

Investor Relations

Telefon: +49 (9951) 942-166

Fax: +49 (9951) 942-162

E-Mail: investor-relations@einhell.com

Besuchen Sie unsere Homepage www.einhell.com mit umfangreichen Informationen und Berichten über die EINHELL Germany AG.

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss des EINHELL-Konzerns unterliegen und heute auch nicht verlässlich abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem künftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen sowie gesetzliche und politische Entscheidungen.

Alle Beträge werden, soweit nicht anders angegeben, in tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. In diesem und in anderen Berichten kann es aufgrund von Rundungen bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben zu geringfügigen Abweichungen kommen.

Einhell Germany AG
Wiesenweg 22
D-94405 Landau a. d. Isar

Telefon (09951) 942-0
Telefax (09951) 1702

investor-relations@einhell.com
www.einhell.com